Liebe Ministrantinnen und Ministranten,
liebe Pfarrfamilien!

Am Fest „Christkönig“ haben wir dankbar zurückblicken können auf ein Kirchenjahr vom Advent 2019 bis Christkönig 2020. In diesen 12 Monaten haben viele Mitchristen Höhen und Tiefen durchlebt - auch unsere Kirche und unser Pfarrverband.
Samen wurden ausgestreut und das Wachsende gehegt und gepflegt. In unserem Pfarrverband ist vieles Geschehen, dass uns mit Freude und Hoffnung erfüllt.

Wir haben alle voneinander empfangen. Jeder hat Gaben empfangen, die wichtig sind für das Wachsen der Pfarr- und Christengemeinde in Raeren, Eynatten und Hauset. Jede und jeder soll wissen, dass ihr/sein Beitrag wichtig ist und Freude bereitet. Ganz besonders wollen wir Christen der drei Pfarren jenen danken, die einen ehrenamtlichen Dienst wahrgenommen haben. Denken wir daran, wie viel Zeit und Energie dafür eingesetzt wird.

Es ist so ermutigend, dass regelmäßig neue Gesichter auftauchen und einen Dienst übernehmen. Großartig und weiter so. Lassen Sie sich von Miesmachern Ihren Einsatz nicht kaputt machen oder zerreden. Wir freuen uns über Ihren Sinn für Verantwortung und Dienstbereitschaft in Ihrer Pfarrfamilie.

Herzlichen Glückwunsch den neuen Ministranten, die am Christkönigsfest in die Schar der MINIS aufgenommen wurden.

Ministranten... *ist wortverwandt mit „Minister“, was ganz einfach „Diener“ heißt. Und „Diener“ brauchen wir immer: in der Welt aber auch und auf jeden Fall in der Kirche, im kirchlichen Dienst, beim Altardienst. Nehmen wir alle unsere „neuen“ MINIS zum Vorbild: Sie wollen helfen und anpacken. Euch „MINIS“ danke für eure Zuverlässigkeit, ohne die kein „Dienen“ sinnvoll ist.*

Eine frohe Zeit wünscht euch euer Pastor Peter Dries

WITZE

Der Oberministrant kommt eine Viertelstunde zu spät zum Termin des Pfarrers und entschuldigt sich damit, dass er keinen Parkplatz gefunden habe. „Die Sorgen kenne ich schon aus der Bibel“, lächelt der Pfarrer. „Noah hat 40 Tage gebraucht, bis er für seine Arche einen Landeplatz finden konnte.“

PFARRVERBAND
NACHRICHTEN

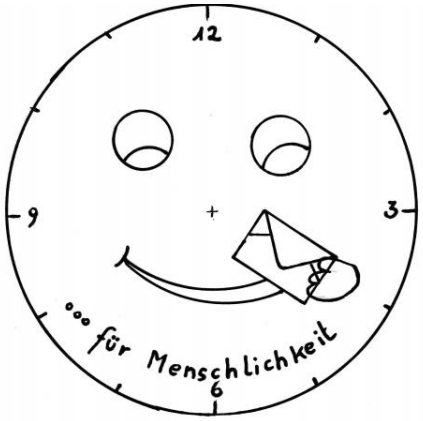
Wöchentliche Ausgabe:	Raeren ☎ 087 / 85 16 44
Herausgeber:	Eynatten ☎ 087 / 85 13 16
Hauptstraße 20	Hauset ☎ 087 / 65 90 73
4730 RAEREN	**E-Mail: info@pfarrverband-raeren.be**
	Homepage: www.pfarrverband-raeren.be

Bürostunden im Pfarrverband

Raeren:	montags, 10:30 - 12:00 Uhr sowie 13:30 - 17:00 Uhr dienstags-freitags von 08:15 - 12:00 Uhr, dienstags zusätzlich von 13:30 - 17:00 Uhr
Hauset:	montags und dienstags von 16:00 - 18:00 Uhr
Eynatten:	montags von 08:00 - 10:00 Uhr und donnerstags von 14:00 - 16:30 Uhr

2. Advent B **Nr. 50** **06.12.2020**

Markus 1, 1-8



Bereitet dem Herrn den Weg!
Geschenkte Zeit für Menschlichkeit!

Samstag,	**05.12.**	**2. Adventssonntag B**

EYNATTEN: **Abendmesse mit Kindergedanken**
18:00 Uhr: Für die Pfarrfamilie // Sechswochenamt Gretchen Kautz-Wirtz seit. Kapellenkomitee Berlotte // Jacqueline Hellebrandt-Mark seit. Kapellenkomitee Berlotte // Andre Marie Leon Suttor // Maria Korvorst, So. Gerd + LV. Ang. // Ehl. Anna + Gottfried Quinting-Wetten + Ang. Ehl. Joseph + Käthe Schneiders-Wetten // Ehl. Leo + Hubertine Cormann-Radermacher // Ehl. Hans + Rita Nols-Hunger + Karl Bergmann

Sonntag,	**06.12.**	**2. Adventssonntag B**

HAUSET: **Hl. Messe**
09:30 Uhr: Für die Pfarrfamilie // Willy Radermacher // LVF. Siffrin-Schanz-Hunds

RAEREN: **Hl. Messe**
11:00 Uhr: Für die Pfarrfamilie // Werner Moeris + verst. Ang. // Ehl. Heinrich + Barbara Reul // Ehl. Willy + Barbara Steffens-Crott nebst Elt. // Jm. Renée Vonhoff-Vermoortel + Gatte Albin // LVF. Schumacher-Creutz Jm. Karl Chaineux + Gattin Laura Lambot + verst. Ang. // Jm. Jakob Orban, Ehefrau Johanna + Schwieg.to. Inge // Karl Lausberg + verst. Ang. // Philomene Pelzer + verst. Ang. // Jm. Ehl. Nikolaus Duyster + Ehefrau Gertrud Rodtheut // VF. Gerards-Radermacher // Jm. Erich Dobbelstein // Jm. Ehl. Schmitt-Vonhoff // Ehl. Nikolaus + Barbara Kirschvink + So. Hans // Jm. Ilse Havenith-Kalscheuer // Jm. Elvira Adam-Cüpper // Beate Steijven + verst. Ang.

Kollekte für die Belange der Kirche

08:30 Uhr und 18:30 Uhr - Glaube und Kirche im BRF
+ „Meditation zum Advent“ (Martha Hennes)
+ „Adventprojekt von Miteinander Teilen“
+ „Gibt es einen Nikolaus?“ (Engelbert Cremer)

Mittwoch,	**09.12.**

EYNATTEN: **19:00 Uhr:** **Abendmesse** - Für die Pfarrfamilie // Für die Kranken

Donnerstag,	**10.12.**

HAUSET: **19:00 Uhr:** **Abendmesse** - Für die Pfarrfamilie // Für verstorbene Freunde // Mariele van Weersth

Freitag,	**11.12.**

LICHTENB.: **08:40 Uhr:** **Schulmesse**
RAEREN: **19:00 Uhr:** **Abendmesse** - Für die Pfarrfamilie // Jm. Finchen Pauquet-Rosskamp

Hör auf die Stille, gib dich ihr hin.
Was die Sehnsucht erfüllt,
ist schon tief in dir drin.

Lichtblicke in unserem Leben

Es gibt Lichtblicke. Auch in finsteren Zeiten, wie viele diese Wochen ja empfinden müssen. In England aber erlebt Izzy, etwa sechs Jahre alt, einen Lichtblick. Sie ist im Krankenhaus, schon zum zweiten Mal. Es steht ernst um sie. Das weiß sie aber nicht. Dafür weiß sie, dass sie Ballett über alles liebt und auch selbst schon einige Ballettstunden hatte - aber gerade eben nicht tanzen darf wegen ihrer Krankheit.

Davon hören die Ärztinnen und Pfleger. Sie besprechen sich kurz. Dann, eines schönen Nachmittags, ziehen sie Tutus an - diese kurzen Ballettröckchen - und tanzen Izzy etwas vor. Das sieht für unsere Augen ein wenig ungelenk aus, aber Izzy ist wie aus dem Häuschen. Eine kleine Pirouette darf sie dann doch mal mitmachen, sogar auf einem Bein. Die Ärztinnen und Ärzte sowie das Pflegepersonal machen es ihr nach. Alle tanzen und lachen von Herzen über den glücklichen Einfall. Das ganze Zimmer Izzys wird zu einem einzigen Lichtblick in finsteren Stunden.

Vieles können wir nicht ändern. Die Tage wirken jetzt noch dunkler, wenn wir bei fast allem zu Hause bleiben müssen. Manche trifft das hart. Aber dennoch muss es nicht ohne ein Licht bleiben. Es gibt immer auch eine andere, helle Welt. Mitten in dieser oft dunklen Welt. Jesus nennt es das Reich Gottes. Wir könnten auch sagen: Lichtblicke der anderen Welt. Da machen Menschen füreinander Musik; oder lesen sich etwas vor. Meist geschieht das gerade nur im Internet; mehr geht ja oft nicht.
Manchmal kommt auch ein Clown auf die Kinderstation, wo das noch erlaubt ist. Hauptsache Licht; Momente des Lachens. So wird es hell in der dunklen Welt.

Adventsfeiern der Landfrauen

Die Adventsfeiern der Landfrauen sind in jedem Jahr ein Höhepunkt in den rund 50 Ortsgruppen und ein generationsübergreifendes Zeichen der Verbundenheit. Diese Verbundenheit möchten wir auch in diesem besonderen Jahr auf neuem Wege mit allen Interessenten spüren und feiern.
Wir als AG Pastoral der Landfrauen danken dem BRF für die Bereitschaft, den Wortgottesdienst am **Samstag, 05. Dezember 2020,** um **19:00 Uhr** über **BRF2** auszustrahlen und hoffen, dass wir ganz vielen Menschen damit Licht in die Adventszeit bringen.